



ARC Wismar e.V.

RSV
RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.
MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang

Nach dem 3. Oktober 1990: RSV-Satzungsänderung/ Vorbereitung der neuen Strukturen

Was die Frage nach unserem Rufzeichen ab dem 03.10.1990 angeht, läßt sich im Moment folgendes feststellen:

Da alle Genehmigungen ihre volle GÜLTIGKEIT behalten, funken wir nach dem 02.10.1990 weiterhin mit unseren Y2-Rufzeichen. Ob der Y2-Rufzeichenblock weiterhin Deutschland erhalten bleiben kann, werden Verhandlungen zwischen dem BMPT und der ITU ergeben. Das erklärte Ziel des RSV-Vorstandes ist es, daß jeder Funkamateurl selbst entscheiden soll, ob er in Zukunft ein Y2-, DM- oder DL-Rufzeichen besitzt.

Vereinigung von RSV und DARC - wie und wann ?

Dem Tempo der politischen Entwicklung rechnungstragend hat der RSV-Vorstand bereits Mitte August in mehreren Sitzungen mögliche Wege erörtert und für den 22./23.09.1990 eine außerplanmäßige und erweiterte Präsidiumstagung mit dem Thema "Vereinigung von RSV e.V. und DARC e.V. einberufen.

Was verbirgt sich praktisch hinter der gewünschten Vereinigung ?

- Alle RSV-Mitglieder werden DARC-Mitglieder.
- Unsere Organisationsstruktur bleibt bestehen und unsere demokratisch gewählten Funktionsträger wirken im DARC.
- Alles, was den Y2-Funkamateuren im RSV Spaß gemacht hat und ihnen wichtig erscheint, wird im DARC fortgeführt.
- Unsere Fachleute bringen sich aktiv in die DARC-Referatsarbeit ein.

Die nachfolgend auszugsweise wiedergegebenen Beschlüsse der Präsidiumstagung vom 22./23.09.1990 bereiten die Vereinigung der Vereine vor und tragen den am 03.10.1990 wirksam werdenden politischen Veränderung in Deutschland Rechnung.

Beschlüsse

1. Satzungsänderungen mit Wirkung vom 03.10.1990, 00.00 Uhr:

- a) Der Name des Verbandes wird durch Streichung "der DDR" geändert in "Radiosportverband e.V."
- b) In Vorbereitung der Vereinigung mit dem DARC e.V. werden die Begriffe "Region" durch "Distrikt" und "Radioklub" durch "Ortsverband" ersetzt. Es erfolgt ebenso die Umstellung der daraus abgeleiteten Bezeichnungen.
- c) In Anlehnung an das Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 werden die Territorien der Distrikte wie folgt festgelegt:

- Mecklenburg-Vorpommern
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Neubrandenburg, Rostock und Schwerin ohne die Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin

- Brandenburg
durch die Zusammenlegung der Bezirksterritorien Cottbus, Frankfurt/O. und Potsdam ohne die Kreise Hoyerswerda, Jessen und Weißwasser und zuzüglich der Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin

- Sachsen-Anhalt
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Halle und Magdeburg ohne den Kreis Artern und zuzüglich des Kreises Jessen

- Sachsen
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Dresden, Chemnitz und Leipzig ohne die Kreise Altenburg und Schmölln und zuzüglich der Kreise Hoyerswerda und Weißwasser



ARC Wismar e.V.

RSV

RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.

MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Von der GST zum DARC - Wismars besonderer Weg 1989 bis 1995 zwischen Ende und Neuanfang

- Thüringen

durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Erfurt, Gera und Suhl zuzüglich der Kreise Altenburg, Artern und Schmölln

- Berlin

Die RSV-Region Berlin bleibt bis zur Bildung eines einheitlichen Distriktes "Berlin" im einheitlichen Amateurfunkverband als RSV-Distrikt Berlin bestehen.

2. Die Wahlen zu den Distriktvorständen finden im Zeitraum vom 15.10.1990 bis zum 15.11.1990 statt. Die bisherigen Regionalvorsitzenden bereiten diese Wahlen gemeinsam vor und führen bis zur Wahl der Distriktvorstände die Geschäfte ihres Territoriums weiter. Diese Regelung gilt nicht für Berlin. In Berlin bereitet der bisherige Regionalvorsitzende in der Funktion als Distriktvorsitzender die Bildung eines gemeinsamen Distriktes Berlin in enger Zusammenarbeit mit dem Berliner Distriktvorsitzenden des DARC vor.

3. Das Präsidium beauftragt den Vorstand, die Vereinigung mit dem DARC e.V. zu dem frühest möglichen Zeitpunkt vorzubereiten. Als Termin sollte der 01.01.1991 angestrebt werden.

4. Mit Wirkung vom 02.10.1990 (24.00 Uhr) verliert die DDR-KK-Liste ihre Gültigkeit. Mit Wirkung vom 03.10.1990 (00.00 Uhr) werden die in der Anlage (RSV-DOK-Liste) veröffentlichten Kenner verwendet.

5. Weiterführung des RSV-Diplomprogrammes:

a) Verbindungen für die Diplome Y2-CA, Y2-DX-A, Y2-KK, WA-Y2, RA-Y2 und Y2-Locator-Award werden bis zum 02.10.1990 (24.00 Uhr) gewertet.

b) Verbindungen für die Diplome Europa-Loc.-Award, VHF-UHF-SHF-DX-Award und das CWD werden bis zum Zeitpunkt der Vereinigung von RSV und DARC gewertet.

c) Anträge für alle RSV-Diplome werden bis zum 31.12.1991 durch die zugeordneten Manager bearbeitet. Zur Absicherung dieser Aufgaben gewährleistet der Vorstand die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel. Die notwendigen finanziellen Mittel für den Nachdruck von Grunddiplomen und von Stickern werden von den Diplommanagern dem Vorstand bis zum 31.12.1990 genannt.

d) Zur Weiterführung im DARC werden die Bedingungen der Diplome SOP, Europa-Locator-Award, VHF-UHF-SHF-DX-Award, Y2-Locator-Award und deren Gestaltung überarbeitet. Die Modalitäten der Weiterführung werden mit den entsprechenden Fachgremien des DARC abgestimmt.

Der Vorstand des RSV e.V. hat den Vorstand des DARC e.V. für den 28./29.09.1990 nach Erfurt eingeladen, um alle notwendigen Schritte auf dem Wege der Vereinigung unserer Vereine zu konkretisieren. Die Ergebnisse dieses Treffens veröffentlichen wir im Rundspruch von Y61RSV am 07.10.1990, 10.00 Uhr, auf 3.620 KHz.

awdh

Euer Vorstand

Wichtige Hinweise!

- DDR-Abschluß-QSO-Party am 02.10.1990 (11.00-23.00 UTC) nicht vergessen (Alle RKV's haben Anfang September die Ausschreibung erhalten.).

- Im WAG-Kontest senden alle Y2'er ihren neuen DOK.